



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)



Cantharis compositum S

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnorgane.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Begleittherapie bei Entzündungen der Harnorgane.

Gegenanzeigen:

Cantharis compositum S darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei akuter Behinderung des Harnabflusses oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden. Auch bei unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Cantharis compositum S enthält 0,3 mg Alkohol (Ethanol) pro Ampulle. Die Menge in einer Ampulle dieses Arzneimittels entspricht weniger als 1 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen. Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“. Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung ist kein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

Wechselwirkungen:

Hinweis: In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Coffea arabica (Coffea) eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Lytta vesicatoria (Cantharis) auftreten kann. Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Bei akuten Zuständen bis zu 3mal täglich 1 Ampulle i.m., s.c., i.c. oder i.v. injizieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 Ampulle pro Tag i.m., s.c., i.c. oder i.v. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Das Arzneimittel soll langsam i.v. appliziert werden. Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Dauer der Behandlung:

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Nach Anwendung von Cantharis compositum S kann verstärkt Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Aufgrund des enthaltenen Quecksilbers können allergische Reaktionen auftreten. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packungen nicht mehr nach diesem Datum! Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 2,2 ml (= 2,2 g) enthält: Wirkstoffe: Lytta vesicatoria Dil. D4 22 mg, Acidum arsenicosum Dil. D8 22 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D8 22 mg, Hepar sulfuris Dil. D8 22 mg. Die Wirkstoffe 1 und 2 sowie 3 und 4 werden jeweils über die letzten 2 Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

Packungsgrößen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion.
10, 50, 100 Ampullen zu 2,2 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

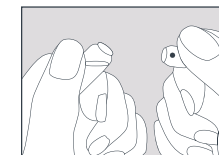
Stand der Information:

Juni 2021



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

-Heel

Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

